

BUND-Kassel, Wilhelmsstr. 2, 34117 Kassel

Landesverband Hessen e. V.
Kreisverband Kassel
Kreisgeschäftsstelle Kassel
Wilhelmsstr. 2
34117 Kassel

Tel. 0561-18158
bund.kassel@bund.net
www.bund-kassel.de

Kassel, den 07.05.2014

Pressemitteilung

**BUND warnt: VEP nicht zerreden
SPD, CDU und FDP verstehen offenbar Sinn des Verkehrsentwicklungsplanes nicht**

Die Kritik der Fraktionen von SPD, CDU und FDP am Entwurf des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) weist der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Kreisverband Kassel scharf zurück. Auch wenn der Entwurf bei Weitem nicht alle Forderungen aus Umweltsicht erfülle, zeige er doch einen Weg in die richtige Richtung. Kassel werde sich keineswegs zur autoarmen Stadt entwickeln. Dort, wo Kassel aus Sicht der Planer bis zum Jahr 2030 hinkommen soll, stehen andere Städte wie Freiburg und Zürich bereits seit mehr als 10 Jahren.

Das Minimalziel eines Verkehrsentwicklungsplanes sollte es sein, so Stefan Bitsch vom BUND, die Mobilität in der Stadt zu erhalten und die Belastungen durch den Verkehr auf ein erträgliches Maß zu senken. Dazu müssten auch Maßnahmen wie Geschwindigkeitsreduzierungen auf Hauptverkehrsstraßen ergriffen werden. „Es geht überhaupt nicht darum, Schikanen für den Autofahrer aufzubauen, sondern darum, bestehende Schikanen für Anwohner, Besucher und andere Verkehrsteilnehmer abzubauen“, sagt der Umweltschützer. Im VEP-Entwurf werde Tempo 30 nur auf solchen Hauptverkehrsstraßen vorgeschlagen, die stark mit Lärm belastet seien oder die Defizite hinsichtlich der Verkehrssicherheit hätten. Dazu gehören beispielsweise Abschnitte vor Schulen.

Wer Maßnahmen entwickle, um Lärmaktionspläne einzuhalten und Straßen sicherer zu machen, betreibe eine verantwortungsvolle Politik. „Die Kritik der Fraktionen SPD, CDU und FDP an Tempo 30 auf einigen Abschnitten von Kassels Hauptverkehrsstraßen ist durchsichtig und zeigt wieder einmal, dass in diesen Fraktionen Politik mit der Stoßstange gemacht wird“, so Stefan Bitsch vom BUND.

Unabhängig von der Diskussion um den Verkehrsentwicklungsplan rät der BUND lärm- und abgasbelasteten Anwohnern, ihr Recht auf Immissionsschutz notfalls einzuklagen.

Geschäftsstelle:
Umwelthaus Kassel
Mo: 9 – 12.30
Mi: 14.30 – 18 Uhr

Kasseler Bank
IBAN: DE03 5209 0000 0003 8700 06
BIC: GENODE51KS1

Kasseler Sparkasse
DE19 5205 0353 0001 1980 34
HELADEF1KAS